



## Kunstmuseum Heidenheim

Hermann Voith Galerie

Marienstraße 4, 89518 Heidenheim  
Tel. 07321 327-4810 oder -4814  
kunstmuseum@heidenheim.de  
www.kunstmuseum-heidenheim.de

### ÖFFNUNGSZEITEN

|                                              |             |
|----------------------------------------------|-------------|
| Mo                                           | geschlossen |
| Di – So, Fei                                 | 11 – 17 Uhr |
| Mi                                           | 13 – 19 Uhr |
| geschlossen am 24., 25., 31.12.26 und 1.1.27 |             |

### EINTRITTSPREISE

|                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| Eintritt Erwachsene              | 5 €           |
| Eintritt ermäßigt                | 3 €           |
| Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre, | Eintritt frei |
| Inhaber*innen eines Förderpasses |               |
| Familienkarte                    | 8 €           |
| Jahreskarte                      | 15 €          |
| Führung / wORTkunst              | 2 €           |

Titelserie: HAP Grieshaber: Der Kardinal. aus: Der Totentanz von Basel, 1966, Farbholzschnitt, Kunstmuseum Heidenheim / Sammlung Ruth und Martin Wittmann | Gestaltung: Miriam Röhrig

### BEGLEITPROGRAMM

Sa., 24.10.26, 11:15 Uhr  
**KRÜMELPREVIEW**  
Für Familien mit Kindern ab 6



Sa., 24.10.26, 17 Uhr  
**ÖFFENTLICHE VERNISSAGE**  
Es sprechen:  
Bürgermeister  
Johannes Krombach-Champiomont  
Museumsleiter Marco Hompes

Mi., 28.10.26, 19 Uhr  
**LADIES NIGHT**  
Eine Veranstaltung des Förderkreises

Mi., 11.11.2026, 18 – 20 Uhr  
**wORTkunst – sehen, denken, schreiben**  
Anmeldung erwünscht, mit Manu Ittner,  
3 € zuzüglich Museumseintritt

Do., 12.11.26, 19 Uhr  
**WEINEVENT MIT WEINKRITIKER**  
**GERHARD EICHELMANN**  
Gespräch, Buchvorstellung und  
Weinverkostung  
Eine Veranstaltung des Förderkreises

So., 22.11.26, 11:15 Uhr  
**FROHLOCKEN SOLLEN DIE GEBEINE**  
Über Totentänze in der bildenden Kunst  
Vortrag am Totensonntag von Lisa Csordas  
Ohne Anmeldung, 3 € zzgl. Museumseintritt

Mi., 9.12.26, 19 Uhr  
**KONZERT: ENGLISH CHOIR**  
Regulärer Museumseintritt,  
Konzert auf Spendenbasis

Mi., 13.1.27, 19 Uhr  
**AUF EIN NEUES**  
Künstlergespräch mit Luke Carter,  
anschließend Neujahrsempfang mit  
Getränken und Häppchen  
Eine Veranstaltung des Förderkreises

Mi., 17.2.27, ab 18 Uhr  
**ROLLBARBAR-BARABEND**  
Nach einer kurzen Führung durch die aktuellen  
Ausstellungen, bieten wir Cocktails & Getränke  
an unserer rollbaren Bar.  
Ohne Anmeldung, 3 € zzgl. Museumseintritt

### FÜHRUNGEN

#### REGULÄRE FÜHRUNGEN

So., 25.10.26., 11:15 Uhr  
So., 1.11.26, 11:15 Uhr  
So., 13.12.26, 11:15 Uhr  
So., 3.1.27, 11:15 Uhr  
So., 17.1.27, 11:15 Uhr

#### FÜHRUNGEN PLUS

Mit Fokus auf die Technik des Holzschnitts und  
praktischen Elementen zum Selbermachen und  
Austesten  
So., 8.11.26, 11:15 Uhr  
So., 29.11.26, 11:15 Uhr (familienfreundlich)  
So., 10.1.27, 11:15 Uhr (familienfreundlich)  
So., 24.1.27, 11:15 Uhr  
So., 7.2.27, 11:15 Uhr

#### HOLZSCHNITT-KURSE AB 5 JAHREN

So., 22.11.26, 14:30 – 16 Uhr

Details und Anmelde-  
bedingungen unter  
[www.kinder-und-kunst.de](http://www.kinder-und-kunst.de)

#### AB 8 JAHREN + +

So., 15.11. und Sa., 12.12.26, 14 – 17 Uhr

#### AB 12 JAHREN

Sa., 14.11.26, 14 – 17 Uhr

#### AB 18 JAHREN

27. – 29.10.26, 17:30 – 19:45 Uhr

#### KEIN PASSENDER TERMIN DABEI?

Die Holzschnitt-Angebote für eine Gruppen-  
größe von bis zu zehn Personen können über  
museenvermitteln@heidenheim.de angefragt  
und gebucht werden. Für Heidenheimer Schul-  
klassen ist das Angebot kostenfrei.

# TROMMLER. TIERE. TOTENTÄNZE.



Kleiner Wechselausstellungssaal  
**LUKE CARTER**  
The Edge of Intimacy

**KUNST  
MUSEUM  
HEIDENHEIM**

**25.10.26 –  
14.02.27**



Hermann-Voith-  
Stiftung





Detlef Willand: Don Quichote oder Verlust der Mitte, 2003, Holzschnitt, dreifarbig, Bleistift

## TROMMLER. TIERE. TOTENTÄNZE.

### Die Holzschnittsammlung Ruth und Martin Wittmann

Vor knapp 20 Jahren zeigte das Kunstmuseum Heidenheim eine repräsentative Auswahl an Holzschnitten aus der Sammlung des Ehepaars Ruth und Martin Wittmann. Anlass war die großzügige Stiftung der über Jahrzehnte mit Leidenschaft aufgebauten Kollektion an die Stadt Heidenheim, von der damals ein großer Teil im Kunstmuseum eine neue Heimat fand.

Nach dem Tod Martin Wittmanns im Jahr 2024 sind nun alle Werke der Zustiftung vollständig im Bestand des Museums aufgenommen. Grund genug, um dem Engagement des Sammler- und Stifterpaars mit einer Ausstellung zu gedenken und dabei sowohl die Highlights als auch bisher nicht öffentlich ausgestellte Arbeiten zu präsentieren.

Mit Holzschnitten von insgesamt 15 Kunstschaffenden wird die Bandbreite dieses traditionsreichen Mediums deutlich: Ausdrucksstarke Schwarz-Weiß-Kontraste stehen neben kraftvollen Farbdrukken und experimentellen Bildlösungen, gegenständliche und erzählerische Motive treffen auf abstrakte Kompositionen. Zentraler Fixpunkte der über 500 Blätter und Bücher umfassenden Stiftung bilden HAP Grieshaber, der auch Initialzündung zum Aufbau der Sammlung war, sowie der gebürtige Heidenheimer Detlef Willand. Gemein ist beiden die intensive Auseinandersetzung mit biblischen und mythologischen Themen, dem Verhältnis vom Menschen zu seiner tierischen und pflanzlichen Umwelt, aber auch mit dem Motiv des Totentanzes.

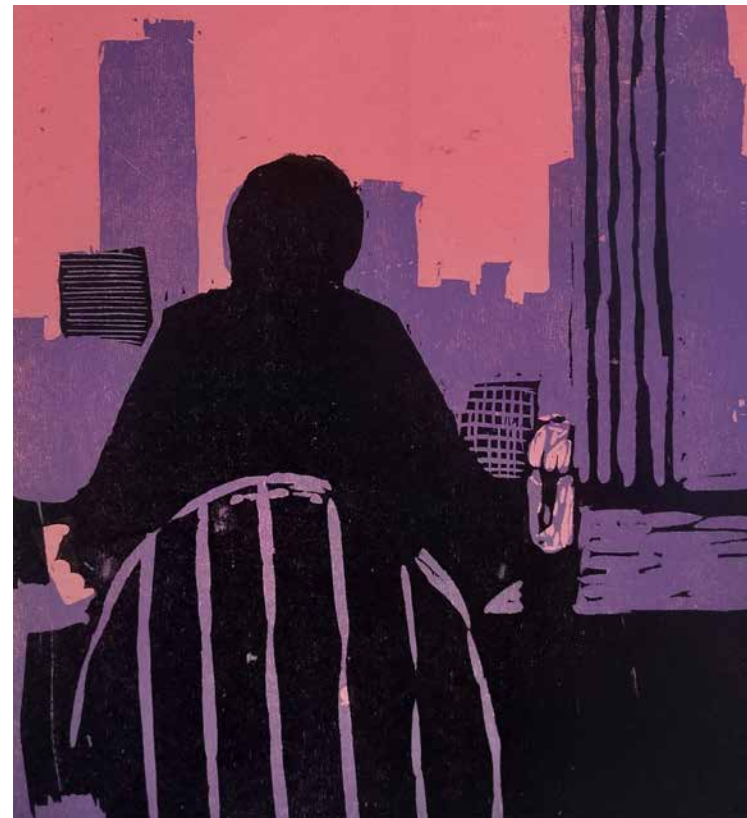
Um die gestalterischen Möglichkeiten des Mediums nicht nur visuell, sondern auch haptisch zu vermitteln, wird innerhalb der Ausstellung ein riesiger gemeinschaftlicher Holzschnitt entstehen. Besucher:innen jeden Alters können bei öffentlichen und privaten Workshops erfahren, wie ein Holzschnitt entsteht, und ihren Beitrag zum Gemeinschaftswerk leisten. Geplant ist, dass zum Ende der Ausstellung eine

18 Meter lange Druckplatte im Zentrum des Hugo Rupf Saals steht, mit der zur Finissage der größte gemeinschaftlich entstandene Holzschnitt der Welt gedruckt werden soll.

#### Mit Werken von:

Rudolf Ackermann, HAP Grieshaber, Robert Hammerstiel, Doris Hoppe, Michael Hofman, Per od Aarestad, Peter Rottmeier, Konrad Schmid, Ahlrich van Ohlen, Antje Wichtrey, Detlef Willand, Robert Würth, Peter Zaumseil, Uta Zaumseil, Dagmar Zemke

Robert Hammerstiel: New Yorker Balkon, 2000, Holzschnitt, dreifarbig



## LUKE CARTER

### The Edge of Intimacy

Die Ausstellung zeigt Arbeiten des Künstlers Luke Carter in den Medien Holzschnitt, Malerei und Zeichnung sowie ein eigens für das Kunstmuseum Heidenheim geschaffenes Wandgemälde. Im Zentrum des Schaffens des gebürtigen Briten stehen queeres Leben und Lieben. Ausgehend von persönlichen Erfahrungen und Erlebnissen übersetzt Carter intime Momente oft in farbenfrohe Kompositionen, die durch klare Formen, scharfe Kanten und eine an die Hard-Edge-Malerei erinnernde Bildsprache geprägt sind. So verbindet die Ausstellung persönliche Erzählungen mit einer kraftvollen, grafischen Ästhetik.

Luke Carter (\*1991 in Großbritannien) studierte Illustration in Bristol. 2018 kam er nach Deutschland, um an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig zu studieren, wo er aktuell auch Meisterschüler ist. Neben seiner eigenen künstlerischen Tätigkeit realisiert er großformatige Street-Art-Projekte und Wandbilder und leitet kreative Workshops.